



amt der tiroler landesregierung
praes. iii - lawinenwarndienst

lawinenwarndienst der tiroler landesregierung,
lagebericht vom sonntag, den 4.mai 1986, 7.45 uhr:

laut wetterdienst ist heute mit quellwolkenbildung und oertlichen gewittern zu rechnen. die nullgradgrenze liegt bei 2800 m.

sonneneinstrahlung und tageserwaermung fuehren zu einer zunehmenden durchweichung der schneedecke. auf verkehrswegen hoehergelegenerseitentaeeler ist besonders ab den spaeten vormittagsstunden weiterhin mit einer oertlich maessigen lawinengefahr zu rechnen.

bei allgemein guten tourenverhaeltnissen beschraenkt sich eine oertlich geringe schneebrettgefahr auf schattseitige, kamnnahe steilhaenge. weiters erfordern die tageszeitlich bedingten nassschneelawinen bei talabfahrten und huettenanstiegen vorsicht.

oertliche abweichungen von dieser lageuebersicht werden durch die zustaeendigen lawinenkommissionen beurteilt, deren warnungen zu beachten sind. fuer lawineneinsaetze stehen bergrettungsmaenner, aerzte und lawinenhunde bei der flugeinsatzstelle, vorwahl 05222, kurzruf 194 sowie den christophorusstuetzpunkten, kurzruf 144 in bereitschaft.

den naechsten lagebericht hoeren sie im telefonband ab montag ca 9.00 uhr.

mag. raimund mayr
durchgegeben:mayr